

STADT GRÜNBERG

Vorlage Magistrat MAG

Drucksache VL-24/2016

- öffentlich -

Datum: 22.01.2016

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	Bürgermeister Frank Ide / Johanna Lang

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	25.01.2016	beschließend
Sozial- und Kulturausschuss	02.02.2016	vorberatend
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	03.02.2016	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	09.02.2016	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	11.02.2016	beschließend

Zu beteiligen:

<input type="checkbox"/>	Ortsbeirat
<input type="checkbox"/>	Ortslandwirt
<input type="checkbox"/>	Jagdgenossenschaft
<input type="checkbox"/>	Personalrat
<input type="checkbox"/>	Frauenbeauftragte
<input type="checkbox"/>	Kinder- und Jugendbeirat
<input type="checkbox"/>	Seniorenbeirat

Umbau Telefonzentrale hier: Planung und Mittelfreigabe

Beschlussvorschlag:

1. Die seitherige Telefonzentrale wird umgebaut und erweitert, um die Anforderungen des Brandschutzkonzeptes des Rathauses abschließend zu erfüllen und um den Bereich Tourismus/Stadtmarketing adäquat unterbringen zu können.
2. Von dem mit Sperrvermerk versehenen Finanzmitteln im Produkt 11103 (Maßnahme 003 –Einrichtung eines Bürgerbüros) werden 30.000 Euro freigegeben und für die Einrichtung des Tourismusbüros umgewidmet.

Begründung:

Aus dem Brandschutzgutachten für das Rathaus sind fast alle Maßnahmen zwischenzeitlich umgesetzt. Aktuell steht jedoch noch die Erneuerung des Eingangsbereiches zur Telefonzentrale an. Die vorhandene Glaswand muss durch eine F30-Wand ersetzt werden. Ein Informationsangebot über eine Glaswand mit Eingangstür, die die Brandschutzanforderungen erfüllt, lag bei einer Summe von ca. 40.000 Euro. Damit ist jedoch noch keine funktionale Verbesserung dieses Arbeitsbereiches erreicht.

Im Hinblick auf die fachliche Besetzung der Stelle Tourismus/Stadtmarketing mit Frau Lang und der Gespräche im Bereich Interkommunale Zusammenarbeit entstand die Idee, die Telefonzentrale räumlich zu erweitern, um eine „Informations- und Tourismuszentrale“

einrichten zu können. Hier könnten dann auch Mitarbeiter der anderen Kommunen der Touristischen Arbeitsgemeinschaft „Zwischen Lahn und Vulkan“ ständig oder temporär einen Arbeitsplatz besetzen, um das touristische Potential der Region zentral besser und effektiver vermarkten zu können.

Weiterhin trägt ein Umbau nicht nur zur Steigerung der Funktionalität bei, sondern verbessert auch den ersten Eindruck eines Besuchers im Rathaus. Mit einer ansprechenden Gestaltung kann ein deutlich besserer Eindruck einer „Gastfreundlichkeit“ vermittelt werden. Eine Tourist-Information ist quasi ein Aushängeschild einer Stadt, da es oft die erste Anlaufstelle von Besuchern ist. Ein helles, freundliches und großzügiges Erscheinungsbild unterstreicht einen positiven und einladenden Charakter und vermittelt dem Besucher das Gefühl des „Willkommenseins“.

Vom Architekturbüro Feldmann wurde dafür eine erste Planung erstellt, bei der eine ca. 20 qm große „Bürobox“ vor die geöffnete Stirnseite der Telefonzentrale „angeflanscht“ wird. Auch wenn damit ein großzügiger Arbeitsraum geschaffen wird, hat diese Variante zwei Nachteile: Erstens die hohen Kosten von ca. 110.000 Euro und zweitens die doch deutliche räumliche Reduzierung der Eingangshalle.

Vor diesem Hintergrund soll das Architekturbüro eine erneute Planung erstellen, bei der die Kosten deutlich auf den vorgegebenen Rahmen angepasst werden und bei der der räumliche Verlust der Eingangshalle maximal ca. 10 qm betragen soll.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Produkt 57303 (Maßnahme 003 – Brandschutzmaßnahmen im Rathaus) stehen noch 38.000 Euro zur Verfügung. Im Produkt 11103 (Maßnahme 003 – Einrichtung eines Bürgerbüros) stehen noch 65.000 Euro (mit Sperrvermerk) zur Verfügung. Davon sollen 30.000 Euro freigegeben und umgewidmet werden, so dass insgesamt 68.000 Euro zur Verfügung stehen.

Leitbild:

Konform mit dem Leitbild Kapitel II und III („Die vielfältigen Angebote im Bereich Kultur und Freizeit sollen weiter ausgebaut und stärker beworben werden“ und „Grünberg stellt sich in Stadtmarketing und in der Region gut und positiv dar“.)

Unterschriften:

Frank Ide
Bürgermeister

Johanna Lang